



Bastian Steinhoff-Knopp | Benjamin Burkhard

Studienprojekt im Sommersemester 2021



Das Lipper Bergland: Landschaftsökologische Charakterisierung einer Agrarlandschaft

Modul P.2 (Studienprojekt) für B.Sc.-Studierende Geographie

Ein Großteil mitteleuropäischer Landschaften ist durch agrarische Nutzungen geprägt, so dass Kenntnisse über ihre Strukturen und Prozesse von hoher Relevanz für das Verständnis unserer Umwelt sind. Das Studienprojekt hat zum Ziel, eine landschaftsökologische Charakterisierung eines Untersuchungsgebietes im Lipper Bergland vorzunehmen. Dabei liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf der Bestimmung der Erosionsgefährdung. Basis dafür ist die digitale und analoge Aufnahme von Kenndaten verschiedener Landschaftskompartimente im Gelände.

In diesem Studienprojekt sammeln Sie praktische Erfahrungen in der Datenaufnahme und -auswertung. Die Methoden konzentrieren sich auf die Erfassung von Parametern zur Bestimmung der aktuellen Erosionsgefährdung. Geplant ist die Erhebung von Bodenmerkmalen (Profilbeschreibung und Probenahme), die UAV (Drohnen)-gestützte Erstellung von Digitalen Geländemodellen und die digitale Kartierung der Landnutzungen mit ArcCollector. Erfasst werden weiterhin Kenndaten für die landwirtschaftlich genutzten Flächen eines Betriebes im Lipper Bergland in Eversen (Nieheim).

Zur Auswertung der aufgenommenen Daten werden Sie verschiedene GIS-Methoden einsetzen und sie mit Sekundärdaten aus den Themenbereichen Böden, Geologie, Klima und Landnutzung kombinieren.

Das Studienprojekt ist mit einem Geländeaufenthalt von **6 Tagen (26.04. bis 01.05.2021)** geplant und mit umfangreichen Auswertearbeiten (GIS-Analysen, statistische Auswertungen, Erstellung von Karten und Grafiken) verbunden. Inhaltliche Kenntnisse aus dem Modul P.6 (Praktische Landschaftsanalyse) oder P.10 (Agrarökologische Standortkunde) sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen von Vorteil. Als Prüfungsleistung ist ein vorstrukturierter Projektbericht („Arbeitsbuch“) anzufertigen.

Bitte beachten Sie: Der Geländeaufenthalt kann wegen der anhaltenden Corona-Pandemie evtl. nicht stattfinden. Für diesen Fall werden wir, wie im Sommersemester 2020, eine Online-Variante des Studienprojektes anbieten, das Sie um selbstständige Exkursionen in das Untersuchungsgebiet ergänzen.

Die individuell zu übernehmenden Kosten für den Geländeaufenthalt werden (wenn dieser durchgeführt werden kann) 200 EUR nicht überschreiten.

Interessierte melden sich bitte unter Angabe ihres Studienfortschritts bis zum **28.02.2021** per E-Mail bei Bastian Steinhoff-Knopp (steinhoff-knopp@phygeo.uni-hannover.de).